

## Presseinformation

Berlin, den 19. Mai 2011

# Energieeffizienz im Unternehmen – win-win-Situation für Betriebe und Region

Während die Politik das Energiekonzept 2050 weiter diskutiert und die Wende zur CO<sub>2</sub>-armen Energieerzeugung und -nutzung vorbereitet, setzen die Unternehmen des EnergieEffizienz-Tisches Berlin auf energieeffizientes Handeln im Alltag. Nach einem Jahr Netzwerkarbeit zeichnen sich die ersten Erfolge der auf drei Jahre angelegten Zusammenarbeit ab. Mit Hilfe einer Kombination aus professioneller Beratung und moderiertem Erfahrungsaustausch wollen die Unternehmen ihre Energieeffizienz bis 2013 um 6% verbessern. Erste Erfolge, wie die Energieeinsparung im Wert von rund 100.000 € pro Jahr in dem mittelständischen Berliner Unternehmen Moll Marzipan GmbH, unterstreichen, was machbar ist.

Im Rahmen der Berliner Energietage haben die Organisatoren und Teilnehmer des Berliner Projektes rund 100 interessierten Zuhörern vorgestellt, wie der systematische Ressourcenschutz im Betrieb zu organisieren ist. „Dreh- und Angelpunkt des angewandten Konzepts ist das vom Netzwerkträger Modell Hohenlohe e.V. mit Partnern aus Forschung und Industrie zwischen 2007 und 2009 entwickelte LEEN-Management System for Local Energy Efficiency Networks (LEEN)“, erläutert der Vorstandsvorsitzende Kurt Weissenbach. LEEN ermöglicht es Netzwerkträgern, mit geschulten und zertifizierten Moderatoren und Ingenieuren unter Wahrung definierter Qualitätsstandards EnergieEffizienz-Tische durchzuführen. Teilweise können die Arbeitsergebnisse zukünftig sogar in den Aufbau eines Energiemanagementsystems nach DIN EN 16001 einfließen, das hat der TÜV Rheinland nun bestätigt.

Alexander Ritzler, der die Initialberatungen im Rahmen des EnergieEffizienz-Tisches durchgeführt hat, erläutert die systematische Herangehensweise der ÖKOTEC Energiemanagement GmbH bei Energieeinsparprojekten. Neben den Netzwerk-spezifischen Herausforderungen benennt er praxisrelevante Tipps für die Einführung von Energieeffizienz-Controlling- sowie Energiemanagementsystemen. Die Untersuchungen der Experten in den Betrieben haben z.B. bei der Moll Marzipan GmbH und Metallwerk Oetinger Berlin-Tempelhof GmbH insgesamt gut 35 konkrete Energieeinsparvorschläge zu Tage gefördert, die sich über kurz oder lang lohnen umgesetzt zu werden. Dabei geht es von der Wärmerückgewinnung bis zu organisatorischen Veränderungen.

Resümierend stellt Johann Behrends, Moderator des EnergieEffizienz-Tisches Berlin, fest, „dass sich betriebswirtschaftlich sinnvolle Energieverbrauchsminderungen hervorragend mit den Zielen des Klimaschutzes verbinden lassen. Die Unternehmensvertreter im Netzwerk profitieren branchenübergreifend wechselseitig von den Erfahrungen in den unterschiedlichen Betrieben und helfen so, die Klimabilanz in der Region Berlin/Brandenburg zu verbessern.“ Davon sollen in Zukunft weitere Unternehmen profitieren. Deshalb soll bei ausreichendem Interesse ein weiteres Netzwerk ins Leben gerufen werden. Am „EnergieEffizienz-Tisch Berlin II“ interessierte Unternehmen können sich an BEHREND'S CONSULT – 030 32290506 - wenden.

## Zum Hintergrund

### Was ist ein EnergieEffizienz-Netzwerk?

Ein EnergieEffizienz-Netzwerk besteht i.d.R. aus 10-15 Unternehmen. In einem dreijährigen moderierten Coaching-Prozesses werden in den Unternehmen die Wege für einen effizienten Umgang mit Energie aufgezeigt, Umsetzungsstrategien entwickelt und die Realisierung erster Einsparungsmaßnahmen begleitet. Gemeinsames Ziel ist es, rentable Energieeffizienz-Potenziale für jeden der Teilnehmer schnell und mit geringem Aufwand verfügbar zu machen. Besondere Merkmale des Projekts sind u.a. die anfangs in jedem Betrieb durchgeführte Initialberatung zum Aufzeigen konkreter Einsparmöglichkeiten sowie ca. vier Netzwerktreffen zu jeweils abgestimmten Schwerpunktthemen mit allen Teilnehmern pro Jahr. Themenschwerpunkte der Netzwerke sind die Querschnittstechnologien wie z.B. Druckluft, Kälte, Wärmeerzeugung, Pumpen, Gebäudetechnik, Beleuchtung und Abwärmennutzung sowie Energiemanagement und Wirtschaftlichkeitsberechnungen.

Unter der Schirmherrschaft der IHK Berlin haben das Modell Hohenlohe e.V. und die Beratungsunternehmen BEHRENDTS CONSULT sowie ÖKOTEC Energiemanagement GmbH den EnergieEffizienz-Tisch Berlin Mitte 2010 gegründet. Der EnergieEffizienz-Tisch Berlin reiht sich damit in den Kreis der vom Bundesumweltministerium deutschlandweit geförderten „30 Pilot-Netzwerke“ ein. Zusammengeschlossen haben sich in dieser Initiative produzierende Unternehmen aus Berlin und Brandenburg mit dem Ziel, den Energieverbrauch zu senken; beteiligt sind:

Ardagh Glass GmbH, Neuenhagen  
BAE Batterien GmbH  
BEKUM Maschinenfabriken GmbH  
Berlin-Chemie AG  
Laserline Digitales Druckzentrum Bucec & Co. Berlin KG  
Metallwerk Oetinger Berlin-Tempelhof GmbH  
Moll Marzipan GmbH  
Pierburg GmbH, Werk Berlin  
Wilhelm Reuss GmbH & Co. KG Lebensmittelwerk  
Rudolf Wild GmbH & Co. KG  
Struik Foods Berlin GmbH, Beelitz

Gefördert durch:



Als Ansprechpartner steht Ihnen gern zur Verfügung:

Moderator	Projektkoordinator
Johann Behrends	Kurt Weissenbach
BEHRENDTS CONSULT	Modell Hohenlohe e.V.
030 3229 0506	0170-3139793

EnergieEffizienz-Tisch ist eine eingetragene Wort/Bildmarke des Modell Hohenlohe e.V. Reg.Nr. 30 2010 011698



Fasanenstraße 85  
10623 Berlin  
Tel. 030 3151-234  
pfei@ihk.berlin.de



Elsenstraße 106  
12435 Berlin  
Tel. 030 536397-30

**BEHRENDTS CONSULT**

Meraner Straße 8  
10825 Berlin  
Tel. 030 32290506  
jb@behrends-consult.de



Weststraße 37  
74629 Pfedelbach  
Tel. 07941 64630 10  
j.bauer@modell-hohenlohe.de